

I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags
Staatsminister a.D.

Pressemitteilung

München, 14. Dezember 2010

**Votum für 1.200 qm bei Lebensmittelvollsortimentern
CSU-Landtagsfraktion stimmt Initiative von Bocklet zu**

Die CSU-Landtagsfraktion hat sich heute mit großer Mehrheit für die Anhebung der Quadratmeterzahl bei Einzelhandelsvollsortimentern im ländlichen Raum ausgesprochen. Dies teilt Landtagsvizepräsident Reinhold Bocklet nach der Sitzung mit. Damit kommt die CSU den Wünschen zahlreicher Gemeinden entgegen, die die derzeitige Begrenzung von 800 Quadratmetern Verkaufsfläche angesichts der darüber hinausgehenden Anträge von Einzelhandelsketten für unzumutbar halten. Damit entfallen die bisherigen Einschränkungen im Hinblick auf die Zentralität der Gemeinde und der örtlichen Versorgung. Anstelle der landesplanerischen Beurteilung durch die Regierung soll nun die Entscheidungsfreiheit der Gemeinde treten. Auf Initiative von MdL Bocklet soll diese Änderung der Verwaltungspraxis nicht nur im ländlichen Raum, sondern auch im Verdichtungsraum Platz greifen, wo die bisherige Grenze von 800 Quadratmetern nach der derzeitigen Rechtslage weitergelten würde. Hier hat der Landtagsvizepräsident ein standardisiertes Zielabweichungsverfahren ins Gespräch gebracht, um etwa Gemeinden wie Mammendorf möglichst rasch helfen zu können. Die Fraktion folgte Bocklets Anliegen, dem nun im Rahmen der Entscheidung der Staatsregierung in der nächsten Woche Rechnung getragen werden soll. Bekanntlich plant die Firma Aldi in Mammendorf einen Lebensmittelvollsortimenter, verlangt dafür aber eine Verkaufsfläche von 1.200 Quadratmetern. Der Mammendorfer Gemeinderat hat den Plänen von Aldi auf seiner letzten Sitzung bereits vorsorglich zugestimmt.

Ramona Niedermeir
Büro des 1. Vizepräsidenten Reinhold Bocklet